



Bericht des Jugendobmannes

Landesjugendausschuss

Landesjugendobmann	Oliver Kant	YCSt
stell. Landesjugendobfrau	Claudia Schurr	PSB 24-Stöß.
Bezirksjugendobfrau Dahme	Michaela Lorenz	WLS
Bezirksjugendobfrau Müggelsee	nicht besetzt	SCW
Bezirksjugendobmann Tegel	Detlef Strecker	WGSO
Bezirksjugendobmann Unterhavel	Philipp Honnef	SCG
Bezirksjugendobmann Wannsee	Mathias Keim	SVS
Bezirksjugendobfrau Zeuthen	Petra Werba	BSVAdW

Jugendseglertag BSV

Am 27. Januar 2018 fand der erste Jugendseglertag in der Sportschule des LSB statt. Als Ehrengäste durften wir den Vizepräsidenten Breitensport des DSV, Clemens Fackeldey, die stellvertretende Seglerratsvorsitzende und Obfrau für Leistungssport, Annemieke Bayer-de Smit, in Vertretung für den BSV Vorsitzenden Winfried Wolf und den Obmann für Öffentlichkeitsarbeit Reiner Quandt begrüßen.

In der ersten Hälfte der eintägigen Veranstaltung ging es um die Einbindung von zwei Landesjugendsprechern in den Landesjugendausschuss. Dafür musste die Landesjugendordnung angepasst werden und die Wahl der Landesjugendsprechern durchgeführt werden.

Simon Karschner PSB 24 und Paul Naber PSB 24 wurden mit großer Mehrheit gewählt und wir freuen uns, nun eine direkte Stimme aus der Jugend auch im Landesjugendausschuss zu haben.

Die zweite Hälfte des Jugendseglertages wurde für Arbeitsgruppen verwendet.

In der ersten Arbeitsgruppe wurde das Thema „Neue Trainer für die Vereine“ unter der Leitung von Claudia Schurr bearbeitet. Als Fazit der Arbeitsgruppe stellt sich heraus, dass es in vielen Vereinen akuten Trainermangel gibt. Dafür gibt es natürlich viele Gründe, die von persönlichen und beruflichen Werdegang der Trainer abhängig sind, aber auch immer wieder von der Problematik der Akzeptanz von Jugendarbeit in den Vereinen. Als mögliches Steuerungsmittel wurde z.B. eine Anrechnung von ehrenamtlichen Tätigkeiten als Trainer, auf den Numerus Clausus für Studienanfänger benannt.

In der zweiten Arbeitsgruppe wurde das Thema „Aufzeigen von neuen Initiativen Jugendfahrtensegeln in Berlin“ unter der Leitung von Oliver Kant bearbeitet.

Dabei ging es Ideen zu erarbeiten, um das Fahrtensegeln unter Jugendlichen zu fördern. Es wurden gut Ansätze aufgezeigt, die wir in Zusammenarbeit mit dem Fahrtenobmann und der Schiffergilde zu Berlin konkretisieren wollen.



Jugendregatten

Regatten in Berlin

In diesem Jahr wurden 116 Jugend- und Jüngstenregatten in Berlin ausgeschrieben. Davon konnten teilnehmer- oder windbedingt 81 Regatten ausgetragen werden. Es nahmen ca. 2450 Boote in den folgenden Ein- und Zweihandklassen teil.

Klasse	Regatten	Boote
29er	5	89
420er	13	160
Cadet	0	0
Laser Radial	10	151
Laser 4.7	8	133
Opti A	8	448
Opti B	13	921
Opti C	6	120
Opti Team	1	11
Techno 293	2	32
Teeny	4	82

In den Klassen Europe und Pirat fanden verschiedene Regatten statt, die aber nicht als reine Jugendregatten durchgeführt werden konnten. Zudem fanden 7 Opti-Anfänger Regatten mit ca. 192 Booten statt.

Berliner Jugend- und Jüngstenmeisterschaften

Opti A

Die Berliner Meisterschaft im Opti A wurde vom 22.-23.9.2018 auf den Müggelsee ausgetragen. Es nahmen 104 Teilnehmer an der international hochrangig besetzten BJüM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Yachtclub Berlin-Grünau e.V. Die Plätze 1-3 wurden nicht von Berliner Seglern ersegelt.

Opti B

Die Berliner Meisterschaft im Opti B wurde vom 30.06. – 01.07.2018 auf der Dahme ausgetragen. Es nahmen 90 Teilnehmer an der BJüM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Dahme Jacht Club

Platz 1: kein/e Berliner/in
Platz 2: Winston Liesebach PSB 24 Dahme
Platz 3: Ariel Szreider SCA

Opti Team

Die Berliner Meisterschaft im Opti Team wurde vom 06.-07.10.2018 in Tegel ausgetragen. Es nahmen 11 Teams an der BJüM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Joersfelder Segel-Club e.V.

Platz 1: BSV Jannis Liebig (SV03), David Buchler (BYC), Eddy von Bülow (PYC), Johann Emmer (VSaW)
Platz 2: PYC Romeo Grobe, Samuel Tolckmitt, Moritz Peschke, Clara Held
Platz 3: BYC Johanna von Lepel, Fridolin Rothe, Max Meindl, Hannes Schütze



Teeny

Die Berliner Meisterschaft im Teeny wurde vom 09.-10.06.2018 auf der Unterhavel ausgetragen. Es nahmen 21 Teams an der BJÜM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Yacht-Club Müggelsee e.V.

Platz 1: Jasmin Lang / Florentina Gerlach (PSB24-Stöß.)

Platz 2: Hannes Heß / Nick Kauschmann (KaR)

Platz 3: David Neeb / Justus Nehls (KaR)

Cadet

Die Berliner Meisterschaft fand in diesem Jahr nicht statt

420er

Die Berliner Meisterschaft im 420er wurde vom 09.-10.06.2018 auf dem Müggelsee ausgetragen. Es nahmen 25 Teams an der BJM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Seglerverein Rahnsdorf 1926 e.V.

Platz 1: Tim Gericke (YCBG) / Maximilian Zoska (SCA1909)

Platz 2: Fabio Seutz / Colin Liebig (SV03)

Platz 3: Paco Melzer (YCBG) / Elias Falke (JSC)

29er

Die Berliner Meisterschaft im 29er wurde vom 15.-16.09.2018 auf dem Wannsee ausgetragen. Es nahmen 18 Teams an der BJM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Seglerhaus am Wannsee.

Platz 1: Louisa Müller, Celina Müller (BYC)

Techno 293

Die Berliner Meisterschaft im Techno 293 wurde vom 16.-17.06.2018 auf der Unterhavel ausgetragen. Es nahmen 12 Teilnehmer an der BJM und 10 Teilnehmer an der BJÜM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Wind-Surfing-Verein Berlin.

BJM

Platz 1: Felix Kupky (WSeV)

Platz 2: Eike Drawe (WSeV)

Platz 3: Jakob Ditzen (WSeV)

BJÜM

Platz 1: Jakob Ditzen (WSeV)

Platz 2: Hannes Röger (WSeV)

Platz 3: Elias von Maydell (WSeV)

Pirat

Die Berliner Meisterschaft fand in diesem Jahr nicht statt

Laser 4.7

Die Berliner Meisterschaft im Laser 4.7 wurde vom 08.-09.09.2018 auf der Unterhavel ausgetragen. Es nahmen 16 Teilnehmer an der BJM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Seglervereinigung 1903 Berlin e.V

Platz 1: Linda Hensel (TSG 1898)

Platz 2: Gesa Papenthin (PYC)

Platz 3: Alessandro Tongiorgi (BYC)

Laser Radial

Die Berliner Meisterschaft im Laser 4.7 wurde vom 08.-09.09.2018 auf der Unterhavel ausgetragen. Es nahmen 16 Teilnehmer an der BJM teil. Wir bedanken uns bei dem ausführenden Verein Seglervereinigung 1903 Berlin e.V

Platz 3: Paul Blunck (VSaW)



Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2018 wurden 1836 Jugendmitglieder dem Verband gemeldet. Dies entspricht einem Jugendanteil in den Vereinen von 12,6%. und ist damit konstant zum Jahr 2017. Auf die einzelnen Segelreviere teilt sich dies wie folgt auf:

Bezirk:	2018		2017	
	Jugendmitglieder	Anteil	Jugendmitglieder	Anteil
Dahme	206	10,3%	185	9,8%
Müggelsee	114	13,1%	120	14,0%
Tegel	224	11,9%	247	11,9%
Unterhavel	387	11,5%	427	11,5%
Wannsee	816	15,3%	762	14,2%
Zeuthen	89	15,6%	88	14,9%

Der prozentuelle Jugendanteil in den Vereinen sieht wie folgt aus:

Jugendanteil	2018	2017
	Vereine	Vereine
0%	17	16
0,1% - 5%	15	13
5,1% - 10%	20	17
10,1% - 15%	25	26
15,1% - 20%	8	16
20,1% - 25%	10	10
25,1% - 30%	6	10
30,1% - 35%	5	-

Dabei bleibt der Jugendanteil relativ konstant, aber im Gegensatz zu anderen Sportarten doch stark ausbaufähig.

Coolste Jugendarbeit

Der Preis der „Coolsten Jugendarbeit“ wurde 2003 ausgerufen und soll die Vereine ermutigen, eine kontinuierliche Jugendarbeit durchzuführen.

Die Jury die aus den Mitgliedern des Jugendausschusses, den zwei Landesjugendsprechern und den Jugendsprechern der letzten zwei Gewinner besteht, konnte unter den drei neu eingegangenen Bewerbungen und den zwei nominierten aus dem Jahr 2017 entscheiden. Der Titel „Coolste Jugendarbeit“ ging in diesem Jahr an den Segler-Verein Stößen-see e.V. Im ersten Versuch haben sie es geschafft die Jury von sich zu überzeugen. Sie dürfen sich jetzt in die Liste der Vereine einreihen, die bereits den Titel gewonnen haben.

In diesem Jahr war die Entscheidung um den Titel wieder sehr eng. Auch die anderen Vereine, die sich für diesen Wettbewerb beworben haben, zeigten uns ihre coolen Aktivitäten im Verein. Doch am Ende kann leider nur ein Verein die Auszeichnung „Coolste Jugendarbeit 2018“ tragen. Wir gratulieren der Jugendabteilung des Segler-Verein Stößen-see e.V. und haben uns sehr gefreut, diese Auszeichnung zur „Gala der Boote“ auf der Messe Boot & Fun zu überreichen



Bootsmesse „Boot & Fun“

Auch auf der Berliner Bootsmesse „Boot & Fun“ waren die Jüngsten- und Jugendbootklassen wie auch schon in den vergangenen Jahren vertreten. Ganz abgesehen von der positiv gesehene Teilnahme der Klassenvereinigungen an der Bootsmesse hinterließ der Messeauftritt des BSV nach Ansicht der Jugendobleute dort einen hervorragenden Eindruck.

Erstmalig waren die Ausrichtung einer Jugendversammlung und ein Treffen der Jugendsprecher auf der Messe. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit vor der Versammlung die Messe zu besuchen. Das Treffen der Jugendsprecher war noch relativ übersichtlich, soll aber in den nächsten Jahren zur festen Institution werden.

Jugendmittel

Wie in den letzten Jahren werden die Geldmittel, die der Jugendabteilung zugeteilt wurden, auf Beschluss der Jugendversammlung für Trainingsmaßnahmen verwendet. Dabei werden nur Jugend- und Jüngstenklassen gefördert, die nicht vom BSV Landeskauder gefördert werden.

Dieses Jahr wurden die Geldmittel zwischen den Klassen 29er, Teeny, Pirat aufgeteilt.

29er

In den vergangenen Jahren konnten die 29er Teams aus Berlin eine starke Entwicklung vollziehen. Aktuell trainieren 12 Teams am Wannsee. Dieses Training findet mindestens dreimal in der Woche statt und steht jedem Verein offen. Segler aus dem PYC, WSW, SGS und BYC nutzen dieses Trainingsangebot. Wir würden gerne weiterhin Teams aus dieser Trainingsgemeinschaft fördern und für mehr Teams aus anderen Vereinen unser 29er Angebot attraktiv machen. Im vergangenen Jahr haben wir durch diese Förderung bereits Teams fördern können und Erfolge für den Berliner Segler-Verband ersegelt:

- Platz 42 (Goldfleet) bei der Europameisterschaft der 29er 2018
- Platz 2 bei der LjM SH in Travemünde
- zwei Teams bei der DSV NK2 Kader Sichtung

Die 29er in Berlin sind mit mehreren neuen jungen Teams als Leistungsträger gut aufgestellt. Herausheben möchten wir dabei Team Gröner/Bergmann und Team Lüscher/Hadamczik (beide NK2 Sichtung 2018) Durch die Unterstützung des Berliner Segler-Verbandes hoffen wir auch im nächsten Jahr auf weitere Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler. Unsere Ziele für das Jahr 2019 sind die folgenden:

- Top Ten bei der Europameisterschaft 2019
- Top 3 IDJM 2019
- zwei weitere Teams zur Sichtung des DSV

Trainer: Jonathan Dulon



Teeny

Nach schönen Erfolgen unserer Berliner Segler in der Teeny-Klasse freuen wir uns weiterhin über die große Zahl von aktiven Teeny-Seglern im Berlin. Die Berliner Regatten haben, verglichen mit den Regatten in den anderen Bundesländern, fast durchweg die doppelte Teilnehmerzahl, was die Beliebtheit der Bootsklasse weiterhin unterstreicht.

Die Berliner Teeny Teams stellen derzeit mit ca. 25 von 75 Booten der aktuellen Teeny Rangliste fast 1/3 der Teeny Segler in Deutschland.

Dieses positive Ergebnis wird auch durch die Förderung der vereinsübergreifenden Trainingseinheiten für die leistungsstärkeren Seglerteams erreicht.

Erfolg:

- 2. Platz als Vorschoterin bei der IDJüM

Trainerin: Sabrina Rahn

Pirat

Der Hauptfokus des Trainings der Piraten war die Qualifikation, bzw. Teilnahme an der IDJM. Die Fördermittel wurden für die Betreuung vor und während der IDJM verwendet.

Erfolge

- 2. Platz IDJM
- 4. Platz Junioren Europameisterschaft

Landesjugendausschuss

Aus dem Kreise des Landesjugendausschuss wurde die Idee aufgenommen, die drei zur Verfügung stehenden Trainerboote zum Selbstkosten Beitrag allen Vereinen zur Verfügung zu stellen. Es wurde auf der Internetseite seglerjugend.berlin eine Reservierungsplattform eingerichtet. Als Stützpunkte wurden am Wannsee der Zeuthner Segelverein, in Tegel der Joersfelder Segel-Club und am Müggelsee der Segel-Club Wiking gewonnen. Für den großen Aufwand möchte ich mich recht herzlich bedanken. Somit konnten 29 Trainingsmaßnahmen realisiert werden.



Nachwort

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen des BSV bedanken, die mich in der Vorstandsarbeit unterstützen. Aus der Geschäftsstelle möchte ich mich bei Petra Staffelt, Annika Oline Großmann und Robert Kinzl bedanken, die mir immer wieder unterstützend zur Seite standen. Mit den Jugendobleuten der Reviere konnte ich gute Gespräche führen. Die Hoffnung, wieder vermehrt junge Segler für unsere Vereine zu gewinnen, konnte dadurch genährt werden. Den Jugendobleuten, die hoffentlich von ihren Vorständen ausgiebig Rückendeckung für neue Ideen bekommen, wünsche ich immer das richtige Händchen die Jugendarbeit weiter voran zu treiben. Letztendlich kann sich eine aktive und lebhaftige Jugendabteilung mittel- bis langfristig nur positiv auf das Vereinsleben auswirken.

gez. Oliver Kant
Landesjugendobmann

